

Citybus soll endlich wieder in die Innenstadt fahren!

Die FPÖ Gmunden verlangt, dass die Citybusse wieder über die Traunbrücke auf den Rathausplatz fahren.

Obwohl die Traunbrücke in beiden Richtungen befahren werden kann, ist das Zentrum von Gmunden mit dem Citybus nicht erreichbar. Derzeit kann man von den Wohnsiedlungen am Traunsee-Ostufer nur bis zum Klosterplatz fahren oder eine Rundfahrt über die Nordumfahrung machen, um dann auch nicht weiter als bis zur Habertstraße zu gelangen. Zu Fuß bei jedem Wetter über die Traunbrücke zu gehen oder den steilen Weg von der Habertstraße hinunter Richtung Rathaus und wieder hinauf bewältigen zu müssen, um wichtige Besorgungen in der Stadt zu machen, ist speziell im Winter für ältere Leute und Eltern mit Kinderwägen eine unzumutbare Tortur.

Hoffentlich stimmt das hartnäckige Gerücht nicht, dass nach Fertigstellung der SRT-Durchbindung kein City-Bus mehr über die Brücke fahren wird und



Vizebürgermeisterin Beate Enzmann und Fraktionsobmann Peter Trieb mit einem Citybus.

Foto: Bildautor

man für das Stück zwischen Klosterplatz und dem nächsten Citybus-Anschluss in die Regio-Tram umsteigen wird müssen.

Der Fahrgast muss König sein

Die Gmündner FPÖ will keinen Busbahnhof mehr auf dem Rathausplatz. Aber dass nun gar kein Bus mehr ins Zentrum fährt, das ist keine Lösung.

Der öffentliche Verkehr muss sich nach den Bedürfnissen der Fahrgäste richten und seinen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten.

Die Ampelregelung funktioniert derzeit tadellos. Die FPÖ Gmunden fordert deshalb die umgehende Wiederaufnahme des Busbetriebes über die Traunbrücke auf den Rathausplatz.

3sp + Bild 2sp

Vorspann

Text

Bildtext

Foto: Bildautor